

<b>STADT FRIEDRICHSHAFEN</b> <b>Sitzungsvorlage</b> <b>Drucksache-Nr. 2018 / V 00136</b>	Ausfertigungen: Stadt- und Stiftungspflege,
Dienststelle: Stadt- und Stiftungspflege Aktenzeichen: STP BTM Bay	11.05.2018, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen):  <input type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____  <input type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____	

<b>Betreff: BODENSEEFESTIVAL GmbH (BSF): Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017</b>  Anlage:      Anlage 1: Gewinn- und Verlustrechnung Anlage 2: Bilanz Anlage 3: Lagebericht				
<b>Medien:</b> Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens <b>1 Arbeitstag</b> vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input checked="" type="checkbox"/> <b>MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)</b>	<input type="checkbox"/> <b>.pdf-, htm-Dateien</b>	<input type="checkbox"/> <b>DVD</b>	<input type="checkbox"/> <b>Video (VHS)</b>	<input type="checkbox"/> <b>Folien (ungeeignet)</b>

Referent und Zeitdauer:      Geschäftsführung, Hr. Asbahr, 15 Min.
--

<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus:</b>
Finanz- und Verwaltungsausschuss	11.06.2018	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):
---

<b><u>FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN</u></b>		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Kosten:</b>	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten		Betrag: EUR
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten:	Personalkosten	Betrag: EUR
		Sachkosten	Betrag: EUR
<b>Zuschüsse</b>	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)		Betrag: EUR
<b>bzw.</b>			
<b>Beiträge:</b>	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)		Betrag: EUR
<b>MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:</b>			
<input type="checkbox"/> Städt. Haushalt	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	Fipo:
<input type="checkbox"/> Stiftungs-Haushalt	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	Fipo:
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgaberest lfd. Jahr):			EUR
Noch bereitzustellen:			EUR
Deckungsvorschlag:			EUR

**Beschlussantrag:**

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 und der Lagebericht der BODENSEEFESTIVAL GmbH sowie der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft werden zur Kenntnis genommen.
2. Gemäß § 104 Abs. 1 Gemeindeordnung wird der Vertreter der Stadt Friedrichshafen angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der BODENSEEFESTIVAL GmbH wie folgt abzustimmen:
  - a) Der Jahresabschluss 2017 in der von der HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Fassung wird mit einer Bilanzsumme von 238.112,96 € und einem Jahresüberschuss von 17.662,72 € festgestellt.
  - b) Der Jahresüberschuss in Höhe von 17.662,72 € wird mit dem Verlustvortrag aus 2016 in Höhe von 2.081,56 € verrechnet und der sich daraus ergebende Bilanzgewinn in Höhe von 15.581,16 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
  - c) Den Geschäftsführern Frau Katharina Ess und Herrn Winfried Neumann wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.
  - d) Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

## Begründung:

Die Stadt Friedrichshafen ist an der BODENSEEFESTIVAL GmbH (BSF) mit einer Stammeinlage von 52,00 T€ zu 26,32 % beteiligt.

### 1.) Testat und besondere Prüfungsfeststellungen

Die HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss der BSF für das Jahr 2017 geprüft und mit Datum vom 29.03.2018 den **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt.

Bei der erweiterten Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß dem Fragenkatalog nach § 53 HGrG ergaben sich keine besonderen Feststellungen. Zu weiteren Einzelheiten wird auf Ziffer 5 dieser Vorlage verwiesen.

### 2.) Entwicklung des Jahresergebnisses

Die **Entwicklung des Jahresergebnisses** stellt sich wie folgt dar:

<b>Darstellung der Ertragslage</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>133,4</b>	<b>121,8</b>	<b>106,6</b>	<b>302,5</b>
sonstige Erlöse	16,1	32,1	63,3	44
<b>Gesamtleistung</b>	<b>149,5</b>	<b>153,9</b>	<b>170,0</b>	<b>346,6</b>
Materialaufwand	398,2	466,5	423,9	907,7
Personalaufwand	75,5	57,2	69,8	57,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	53,5	41,9	40,3	46,5
Abschreibungen	1,3	2,3	2,3	2,2
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>528,5</b>	<b>567,9</b>	<b>536,4</b>	<b>1.014,30</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-379,0</b>	<b>-414,0</b>	<b>-366,4</b>	<b>-667,8</b>
Zinserträge	0,0	0,0	0,0	0,1
sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-379,0</b>	<b>-414,0</b>	<b>-366,3</b>	<b>-667,6</b>
Zuschüsse	396,6	399,7	394,5	663,9
Erträge aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>17,6</b>	<b>-14,3</b>	<b>28,2</b>	<b>-3,7</b>

Die BSF GmbH erzielt **Umsatzerlöse** in Zusammenhang mit Festival-Veranstaltungen, die die Gesellschaft selbst durchführt, aus der Weiterberechnung von Kosten an die beteiligten Konzertagenturen, vereinnahmten Eintrittsgeldern, vereinnahmten Mitschnitthonoraren und Werbeeinnahmen für die in den Programmzeitschriften geschalteten Anzeigen. Die Umsatzerlöse haben sich von rd. T€ 121,8 im Vorjahr auf rd. T€ 133,4 im Berichtsjahr erhöht.

Die **sonstigen Erlöse** umfassen im Wesentlichen Zuschüsse von Dritten (nicht Gesellschafter). Die sonstigen Erlöse haben sich um rd. T€ 16,0 gegenüber dem Vorjahr reduziert. Zurückzuführen ist dies auf eine geringere Zuschussgewährung durch den Kanton Thurgau.

Die **Materialaufwendungen** umfassen veranstaltungsbezogene Aufwendungen (T€ 283,2; i.Vj. T€ 343,8) und sonstige bezogene Leistungen (T€ 115,0; i.Vj. T€ 122,7). Sie haben sich in Summe betrachtet von rd. T€ 466,5 im Vorjahr auf rd. T€ 398,2 im Berichtsjahr reduziert.

Die **Personalaufwendungen** haben sich im Berichtsjahr um rund T€ 18,3 gegenüber dem Vorjahr erhöht. Zurückzuführen ist dies unter anderem darauf, dass im Vorjahr eine Geschäftsführungsstelle nicht während des gesamten Jahres besetzt war. Ferner wurden in 2017 mehr Teilzeitkräfte beschäftigt als im Vorjahr.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beinhalten u.a. Fremdleistungen, Buchführungs-, Abschluss- und Prüfungskosten, Reise- und Bewirtungskosten, Versicherungen und Beiträge.

Die **Abschreibungen** betreffen die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen. Alle Vermögensgegenstände werden linear abgeschrieben.

**Zuschüsse** hat die Gesellschaft im Berichtsjahr wie folgt erhalten:

<b>Zuschüsse in T€</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Zuschüsse Gesellschafter	75,6	78,7	82,8	82,8
Programmszuschüsse Stadt FN	104,0	104,0	104,0	343,4
Zuschüsse Land Baden-Württemberg	217,0	217,0	207,7	237,7
<b>Summe</b>	<b>396,6</b>	<b>399,7</b>	<b>394,5</b>	<b>663,9</b>

Die Gesellschaft schließt das Berichtsjahr 2017 mit einem Jahresüberschuss von rd. T€ 17,6 (i.Vj. Jahresfehlbetrag von rd. T€ -14,3).

### 3.) Entwicklung des Cashflows

<b>Entwicklung der Finanzlage</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	<b>1.1.-31.12.</b>	<b>1.1.-31.12.</b>	<b>1.1.-31.12.</b>	<b>1.1.-31.12.</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>CF aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-363,9</b>	<b>-402,5</b>	<b>-356,5</b>	<b>-653,7</b>
<b>CF aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>4,0</b>
<b>CF aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>396,6</b>	<b>399,7</b>	<b>394,5</b>	<b>663,9</b>
Veränderungen d. Finanzmittelbestandes	32,7	-2,8	38,0	6,3
Finanzmittelbestand zum 01.01.	190,1	192,9	154,9	148,6
Finanzmittelbestand zum 31.12.	222,8	190,1	192,9	154,9

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist mit rd. T€ -363,9 (i.Vj. T€ -402,4) negativ.

Finanziert wurde der negative Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit durch Zuschüsse (Gesellschafter und Land Baden-Württemberg) in Höhe von rd. T€ 396,6 (i.Vj. T€ 399,7).

Die Summe der drei Cashflow-Arten beträgt T€ 32,7. Um diesen Betrag haben sich die flüssigen Mittel in der Bilanz der BSF gegenüber dem Vorjahr erhöht.

#### 4.) Kennzahlenentwicklung (Stichtagswerte)

##### a) zur Bilanz

<b>Kennzahlen</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Anlagenintensität	2%	2%	3%	5%
Investitionsquote	0%	0%	0%	183%
Eigenkapitalquote	88%	90%	94%	88%

##### b) Leistungsdaten

<b>Leistungsdaten</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Zahl der Veranstaltungen	80	79	86	85
Zahl der Besucher	22.400	19.100	15.291	22.353
Ø Auslastung der Veranstaltungen	76%	80%	75%	76%

#### 5.) Fragenkatalog nach § 53 HGrG

Die Zusammenfassung des Abschlussprüfers zum erweiterten Prüfauftrag nach § 53 HGrG lautet:

„Nach unserem Ermessen wurden die Geschäfte mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Satzungsbestimmungen und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung geführt.

Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung begründen könnten. Ferner hat die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach unserem Ermessen keinen Anlass zu Beanstandungen ergeben.“

#### 6.) Beschlussempfehlung des Aufsichtsrats

Die Aufsichtsratssitzung der BSF zur Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 hat am 02.05.2018 stattgefunden. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung die Beschlussfassung gemäß dieser Vorlage.

#### 7.) Stellungnahme der Stadt- und Stiftungspflege

Die BSF hat im Rahmen ihres 29. Bodenseefestivals insgesamt 80 Veranstaltungen durchgeführt. Die Besucherzahl liegt mit 22.400 über der des Vorjahres mit 19.100. Die Auslastung lag bei 76 %. Die wirtschaftliche Lage der BSF kann als gesund bezeichnet werden. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 weist einen Bilanzgewinn von 15.581,16 € aus.

Der Lagebericht (vgl. Anlage 3) vermittelt ausweislich des Prüfungsberichts eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft. Die Prüfung der HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH führt zum Ergebnis, dass im Lagebericht die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung dargestellt werden.

Der Gesellschaftszweck und die Aufgabenstellung der BODENSEEFESTIVAL GmbH implizieren, dass nicht genügend Einnahmen generiert werden können, um die Kosten der Gesellschaft zu decken. Der Fortbestand der Gesellschaft ist mithin nur gesichert, wenn die Gesellschaft auch in Zukunft ausreichend finanzielle Unterstützung durch die Gesellschafter und

das Land Baden-Württemberg (in der Form der Zuschüsse) erhält.

Es wird gebeten, dem Beschlussantrag zuzustimmen.